

HAGO-Herbsthöck mit Gastreferent Philipp Müller



Einstieg: Die HAGO-Mitglieder genossen den Apéro, welcher von der NAB offeriert wurde.

Herbstzeit ist Ferienzeit – aber auch die Zeit des traditionellen HAGO-Herbsthöcks, der im Saal des Restaurants Sternen stattfand. Philipp Müller, Parteipräsident FDP Schweiz, war mit seinem Referat Höhepunkt des Abends.

André Steininger begrüßte die HAGO-Mitglieder und zeigte sich erfreut, dass der Aufmarsch gegenüber dem Vorjahr gestiegen sei. Einen herzlichen Willkommensgruss richtete er speziell an die Adresse von FDP-Parteipräsident Philipp Müller. Daniel Gritti informierte über den Sonntagsverkauf, der weiterhin nur an zwei Daten im Dezember stattfinden wird. Und zwar neu am 9. Dezember (zusammen mit dem Markt «Sonntag am Bahnhof») und am 16. Dezember. Gastreferent Phi-



Philipp Müller mit den HAGO-Vorstandsmitgliedern André Steininger (Mitte) und René Heggli.



Die festliche Tafel ist gedeckt: Dem offiziellen Teil folgte das vorzügliche Essen aus der Sternen-Küche.

lipp Müller bedankte sich beim HAGO-Vorstand für die Einladung und zeigte sich gleichzeitig erfreut über sein «Heimspiel». Seit seiner Wahl zum Präsidenten der FDP Schweiz am 21. April laute sein Motto nämlich vermehrt «weg vom Dossier – hin zu den Leuten», was einer regelrechten Tour de Suisse gleichkommt. Trotz seiner vielen Auftritte habe er deswegen aber kein Burn-out. «Diese Aufgaben nehme ich gerne wahr», wie er betonte. In seinem Referat ging er auf die verschiedenen heissen Eisen ein, welche unser Land politisch bewegen. Speziell die Themen Grippen, die Staatsschuldenkrise im Euroraum, Sozialversicherungen, Einwanderungsproblem, Asylpolitik usw. Natürlich blieb auch das Steuerabkommen Schweiz–Deutschland nicht unerwähnt.



Fundiert und auf den Punkt gebracht: Referent Philipp Müller, Parteipräsident FDP Schweiz.